

KoMa-Büro, % Fachschaft Mathematik, Endenicher Allee 60, 53115 Bonn

Fraktionen des Thüringer Landtags [ausgenommen der AfD]  
TLPK (Thüringer Landespräsidentenkonferenz)  
Wissenschaftspolitische Sprecher\*innen  
Konferenz Thüringer Studierendenschaften, BMBF, DMV

## Resolution zur gesetzlichen Verankerung von Studierendenschaften

Am 26. Oktober 2022 stellte die AfD Fraktion des Thüringer Landtags den Antrag auf Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG).<sup>1</sup> In diesem kritisieren die Abgeordneten die Mitgliedschaft von Studierenden in einem "öffentlich-rechtlichen Verband mit Zwangsmitgliedschaft".

Als Begründung verweist sie auf Artikel 9 Abs. 1 Grundgesetz und Artikel 13 Abs. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen sowie auf das Grundrecht der freien Entfaltung der Persönlichkeit aus Artikel 2 Abs. 1 GG beziehungsweise Artikel 3 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen ("negative Vereinigungsfreiheit").

Als Grund für diesen Schritt nennt sie "das permanente Überschreiten des hochschulpolitischen Mandats durch die 'Studierendenschaften'".

Als konkreten Lösungsvorschlag für den wahrgenommenen Missstand schlagen sie vor, die verfassten Studierendenschaften aus dem Hochschulgesetz zu streichen, was gleichzusetzen ist mit der Abschaffung der Verfassten Studierendenschaften. Ein ähnlicher Schritt wurde bereits 2019 in Sachsen-Anhalt versucht.<sup>2</sup>

Derartige Angriffe kritisieren wir als 88. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften aufs Schärfste. Wir interpretieren den Vorwurf und den Gesetzesänderungsvorschlag als einen Angriff auf etwaige politisch andersdenkende Gruppierungen und Institutionen, sowie auf die Demokratie. Die verfassten Studierendenschaften leisten einen wesentlichen Beitrag zur demokratischen Meinungsbildung und tragen in großem Maße zur Stärkung der Rechte aller Studierenden bei und vertreten diese landes- und bundesweit. Sie bringt Themen wie Gesundheit, studentische Armut und Fairness an Hochschulen voran und verbessert so konkret den Alltag vieler Studierender. Hilfsfonds und weitere Formen der

<sup>1</sup>[https://parldok.thueringer-landtag.de/ParlDok/dokument/89154/gesetz\\_zur\\_aenderung\\_des\\_thueringer\\_hochschulgesetzes\\_sicherung\\_der\\_vereinigungsfreiheit\\_der\\_studenten\\_an\\_thueringer\\_hochschulen.pdf](https://parldok.thueringer-landtag.de/ParlDok/dokument/89154/gesetz_zur_aenderung_des_thueringer_hochschulgesetzes_sicherung_der_vereinigungsfreiheit_der_studenten_an_thueringer_hochschulen.pdf)

<sup>2</sup><https://padoka.landtag.sachsen-anhalt.de/files/drs/wp7/drs/d3844aan.pdf>

Solidarität zwischen den Studierenden werden ebenfalls in diesem Ehrenamt koordiniert. Auch für die Verbesserung der Lehre spielen die Fachschaften eine große Rolle. Schließlich bilden Sie einen essenziellen Teil der Repräsentation der Studierenden gegenüber den Professor\*innen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Außerdem bieten die Studierendenschaften und Fachschaftsräte eine große kulturelle Bereicherung und helfen explizit bei der Vernetzung. In vielen Fachbereichen stellt diese einen wichtigen Bestandteil für ein erfolgreiches Studium dar (vgl. <sup>3</sup>, <sup>4</sup>). Dieser Versuch der Delegitimation schadet längerfristig der Forschung und Lehre. Ein Angriff der AfD auf die Studierendenschaft bedeutet explizit auch einen Angriff auf die Studierenden und Hochschullandschaft - jahrzehntelang erkämpfte Fortschritte sollen negiert und die Selbstverwaltung der Universitäten eingeschränkt werden.

Wir fordern die Fraktionen und Mitglieder des Thüringer Landtags auf, diesen Antrag mit allen Mitteln zu verhindern, der ein erneuter Angriff auf die demokratischen Institutionen ist.

*Resolution der 88. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften,  
Kaiserslautern, den 20. Mai 2023*

---

<sup>3</sup>[https://file.komapedia.org/78\\_3.pdf](https://file.komapedia.org/78_3.pdf)

<sup>4</sup>[https://file.komapedia.org/84\\_5.pdf](https://file.komapedia.org/84_5.pdf)